



Autor*inneninformationen für das Handbuch „Politik und Geschlecht – Politiken der Geschlechter“

1. Hinweise zum Aufbau der Beiträge

a. Allgemeines

- Da es sich um ein Handbuchprojekt handelt, sollte jeder Beitrag darauf zielen, einen Überblick zum Thema zu verschaffen, um auch ohne spezifisches Vorwissen aus sich selbst heraus verstanden zu werden.
- Der Handbuchbeitrag soll problemorientiert und nicht autor*innenzentriert verfasst werden. Wenn bestimmte Ansätze von einzelnen Autor*innen besonders relevant sind, sind diese bitte zu kontextualisieren.
- Um dem Handbuchcharakter des Beitrags gerecht zu werden, sollte die Thematik nicht zu eng eingegrenzt werden, sondern immer auch einen Abschnitt zum Forschungsstand und eine Kontextualisierung in breitere politikwissenschaftliche Debatten enthalten. Eine eigene Positionierung ist hierbei möglich.
- Der Handbuchartikel sollte in einem gut lesbaren Sprachstil geschrieben werden, so dass er auch für Studierende verständlich ist.
- Um eine möglichst umfassende Berücksichtigung der Gliederungspunkte (s.u.) und der spezifischen Problemstellungen der einzelnen Handbuchabschnitte wird gebeten. Gleichwohl kann der Beitrag individuell gestaltet werden und darüber hinaus gehende Schwerpunkte setzen. Die Gliederung sollte übersichtlich strukturiert sein.
- Der Umfang jedes Beitrags beträgt **max. 28.000** Zeichen (inklusive Leerzeichen und Literaturangaben). Dabei besteht jeder Beitrag aus folgenden Elementen:
 - kurzes Abstract (max. 500 Zeichen) sowie Keywords (maximal 5).
 - Titel und Autor*innenname.
 - Einleitung
 - Haupttext mit eigenen Überschriften (bitte nur maximal 2 Gliederungsebenen verwenden)
 - Fazit
 - Literaturverzeichnis (bitte konzentrieren Sie sich hierbei auf die für das Thema zentralen Texte)
 - 3 Lese-Empfehlungen für einschlägige Texte zum Thema
- Für eine geschlechterinklusive Schreibweise empfehlen die Herausgeber*innen die Verwendung des Asterix (Politikwissenschaftler*innen).
- Die Vorgaben des Style Sheets (in diesem Dokument unter 2.) sind einzuhalten.



b. Hinweise zu den Gliederungspunkten der Beiträge

Um eine gewisse Einheitlichkeit der Beiträge zu gewährleisten, ist für die Konzeption der Beiträge eine Orientierung an den folgenden Fragestellungen ausdrücklich erwünscht. Sollten grundlegende Abweichungen erforderlich sein, ist unbedingt Rücksprache mit den Herausgeber* zu halten.

Teil I. Doing politikwissenschaftliche Geschlechterforschung

- Inwiefern ist/sind die behandelte/n Methode/Methoden von spezifischer Bedeutung für das Verhältnis von Politik und Geschlecht?
- Wie positioniert sich die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung zu der dargestellten Methode/zu den dargestellten Methoden?
- Welche binnenpolitikwissenschaftlichen sowie inter- und transdisziplinären Verbindungen gibt es?
- Worin besteht der spezifische Zugang zur politikwissenschaftlichen Erforschung von Geschlecht/erverhältnissen insbesondere unter Berücksichtigung intersektionaler Macht- und Herrschaftsverhältnisse bzw. Forschungsergebnisse und -debatten wie z.B. der Post-/Decolonial Studies, der kritischen Antisemitismus- und Rassismusforschung, der Disability Studies, der Queer und Trans* Studies, der Affect Studies oder der politischen Ökologie?
- Worin bestehen ggf. Kontroversen, auch im binnenpolitikwissenschaftlichen Diskurs?

Teil II. Gendering Politikwissenschaft und Ideengeschichte

- Inwiefern ist die behandelte Thematik des Beitrags von spezifischer Bedeutung für das Verhältnis von Politik und Geschlecht?
- Wie positioniert sich die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung zu der dargestellten Thematik (falls zutreffend: in der Ideengeschichte und) in aktuellen Forschungsdiskursen?
- Falls zutreffend: Welches sind die wichtigsten Rezeptionslinien, inwiefern wurden sie ggf. marginalisiert und bedürfen einer verstärkten gegenwärtigen und zukünftigen Auseinandersetzung?
- Worin bestehen ggf. spezifische Desiderate für die zukünftige politikwissenschaftliche Geschlechterforschung (falls zutreffend: und für die Erforschung ihrer Ideengeschichte) z.B. hinsichtlich der Berücksichtigung intersektionaler Macht- und Herrschaftsverhältnisse oder Forschungsergebnisse und -debatten der Post-/Decolonial Studies, der kritischen Antisemitismus- und Rassismusforschung, der Disability Studies, der Queer und Trans* Studies, der Affect Studies oder der politischen Ökologie?

Verlag **Barbara Budrich/Budrich Academic Press GmbH** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen
Tel. (+49) (0)2171 79491 50 – Fax (+49) (0)2171 79491 69 – info@budrich.de – www.budrich.de
Verkehrsnummer 11674 – USt-ID DE320576249

Budrich North America: Barbara Budrich Publishers – c/o Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto, ON M8W 4P6,
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net



Teil III. Embodying controversies

- Welchen Beitrag zur Debatte der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung leistet die im Handbuchartikel behandelte Thematik?
- Welche (kontroversen) Positionierungen sind im aktuellen Diskurs vorzufinden? Welche Geschichte haben diese (kontroversen) Positionierungen?
- Welche (umstrittenen) Konzepte von Geschlecht und von Politik spielen hier eine hervorgehobene Rolle?
- Worin bestehen ggf. spezifische Desiderate für die zukünftige politikwissenschaftliche Geschlechterforschung (falls zutreffend: und für die Erforschung ihrer Ideengeschichte) z.B. hinsichtlich der Berücksichtigung intersektionaler Macht- und Herrschaftsverhältnisse oder Forschungsergebnisse und -debatten der Post-/Decolonial Studies, der kritischen Antisemitismus- und Rassismusforschung, der Disability Studies, der Queer und Trans* Studies, der Affect Studies oder der politischen Ökologie?

Teil IV. Desiderate, Weichenstellungen und aktuelle Herausforderungen

- Inwiefern wurde die Thematik bislang von der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung nicht ausführlicher behandelt? Gibt es dafür Gründe?
- Welcher ‚Mehrwert‘ bietet eine entsprechende Forschung für die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung sowie die Politikwissenschaft insgesamt?
- Worin besteht der nachhaltige Impuls der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung für die als Desiderat identifizierte Thematik, welche zukünftigen Schwerpunktesetzungen wären der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung zu empfehlen?

Für Rückfragen stehen die Herausgeber*innen jederzeit gern zur Verfügung.

Kontakt: handbuch@budrich.de

Verlag **Barbara Budrich/Budrich Academic Press GmbH** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen
Tel. (+49) (0)2171 79491 50 – Fax (+49) (0)2171 79491 69 – info@budrich.de – www.budrich.de
Verkehrsnummer 11674 – USt-ID DE320576249

Budrich North America: Barbara Budrich Publishers – c/o Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto, ON M8W 4P6,
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net



2. Style Sheet

Hinweise:

Bitte verfassen Sie Ihren Text direkt in der mitgeschickten Formatvorlage. Ändern Sie dabei nichts an den Einstellungen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sollten Sie mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi arbeiten, finden Sie dort auch eine eigene Budrich-Vorlage unter den auswählbaren Zitierweisen.

1. Gliederung: Dezimalklassifikation

- innerhalb der Beiträge maximal zwei Ebenen

Beispiel:

1. Farben
- 1.1 Blautöne

2. Anmerkungen/Fußnoten im Text:

- durchgezählt (je Beitrag)
- unter die jeweilige Seite
- auf ein Minimum reduziert

3. Zitieren im Text:

- Amerikanisch; vor das jeweilige Satzzeichen. Beispiel: (Brücher 2004: 122).
- Für Verweise, die zwei Seiten umfassen: (Müller 2022: 114f.)
- Für Verweise, die mehrere aufeinander folgende Seiten umfassen: (Müller 2022: 114-117)
- Sofern eine Quelle wiederholt direkt nacheinander zitiert wird, ersetzen Sie bitte bei den Wiederholungen Name(n) und Jahr durch „ebd.“.
- Bei mehreren Autor*innen: Schrägstriche zwischen den Namen. Beispiel: (Müller/Schmidt 2023: 35)
- Bei mehr als drei Autor*innen: dem ersten Namen folgt die Abkürzung „et al.“.
- Wir empfehlen Ihnen, fremdsprachige Zitate (ausgenommen englischsprachige) zu übersetzen.

4. Hervorhebungen im laufenden Text: nur *kursiv*; längere Zitate, Beispiele usw. in kleinerer Schrift in einem eigenen Absatz.

5. Literaturverzeichnis

Wir benötigen eine Exportdatei Ihres Literaturverzeichnisses aus Ihrem Literaturverwaltungsprogramm (Zotero oder Citavi). Bitte stellen Sie uns diese nach Möglichkeit mit Manuskriptabgabe zur Verfügung.

Verlag **Barbara Budrich/Budrich Academic Press GmbH** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen
Tel. (+49) (0)2171 79491 50 – Fax (+49) (0)2171 79491 69 – info@budrich.de – www.budrich.de
Verkehrsnummer 11674 – USt-ID DE320576249

Budrich North America: Barbara Budrich Publishers – c/o Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto, ON M8W 4P6,
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net



5.1 *Eigenständige Veröffentlichung*

Familienname, Vorname (Jahr): Titel. Verlagsort: Verlag.

Beispiele:

Brücher, Gertrud (2004): Postmoderner Terrorismus. Zur Neubegründung von Menschenrechten aus systemtheoretischer Perspektive. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
Lange-Vester, Andrea/Teiwes-Kügler, Christel (2013): Zwischen W3 und Hartz IV. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

5.2 *Beitrag in Sammelwerken*

Familienname, Vorname (Jahr): Titel. In: Familienname, Vorname (Hrsg.): Titel. Verlagsort: Verlag, S. xx-xxx.

Beispiel:

Leideritz, Manuela/Vlecken, Silke (2016): Theoretische Grundlagen für eine menschenrechtsorientierte Profession Soziale Arbeit. In: Leideritz, Manuela/Vlecken, Silke (Hrsg.): Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit – Schwerpunkt Menschenrechte. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 29-139.

5.3 *Veröffentlichung im Rahmen einer Reihe*

Familienname, Vorname (Jahr): Titel. Reihenbezeichnung, Band (Bd.nr.). Verlagsort: Verlag.

5.4 *Beiträge in Zeitschriften*

Familienname, Vorname (Jahr): Titel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang, Ausgabe, S. xx-xx.

Beispiel:

Luhmann, Niklas (1995): Kausalität im Süden. In: Soziale Systeme. Zeitschrift für soziologische Theorie 1, 1, S. 7-28.

5.5 *Zitationen aus dem Internet*

Internetquellen sollen generell nicht abgekürzt werden (z.B. mit „...“ oder Linkverkürzungen).

Name der Institution (Jahr): Titel. <http://www.> [Zugriff: Datum].

Familienname, Vorname (Jahr): Titel. <http://www.> [Zugriff: Datum].

Beispiele:

Bundesamt für Statistik (2009): Entwicklung der Privathaushalte bis 2015, Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2007. <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Zeitreihen/LangeReihen/Bevoelkerung/Content75/lrbev06a,templateIdOrenderPrint.psml> [Zugriff: 13.10.2009].

Verlag **Barbara Budrich/Budrich Academic Press GmbH** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen
Tel. (+49) (0)2171 79491 50 – Fax (+49) (0)2171 79491 69 – info@budrich.de – www.budrich.de
Verkehrsnummer 11674 – USt-ID DE320576249

Budrich North America: Barbara Budrich Publishers – c/o Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto, ON M8W 4P6,
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net



Meuser, Michael (2009): Dual career couples – Paararrangements und institutionelle Bedingungen. <http://www.tu-braunschweig.de/MedienDB/schulung/dccmeuserVortrag.pdf> [Zugriff: 1.12.2009].

5.6 *Englischsprachige Literatur*

Den vorangehenden Vorgaben folgend – Haupt- und Untertitel bis auf das erste Wort bitte kleingeschrieben (ausgenommen Eigennamen etc.).

Beispiel:

Beck, Dorothee/Habed, Adriano José/Henninger, Annette (Hrsg.) (2024): Blurring boundaries: „anti-gender“ ideology meets feminist and LGBTIQ+ discourses. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742684>.

6. **Abbildungen/Grafiken:** Sie können Abbildungen/Grafiken direkt in Ihr Manuskript einbauen. Bitte stellen Sie uns zusätzlich separate Dateien zur Verfügung (Auflösung mindestens 300 dpi). Bitte achten Sie darauf, dass Abbildungen auch in der schwarz-weiß gedruckten Printfassung des Handbuchs erkennbar sein müssen. Denken Sie daran, dass sich der Umbruch verändert, die Abb./Grafiken also an andere Plätze kommen könnten. Daher Abb./Grafiken nicht mit „wie folgende Abbildung zeigt:“ o.ä. einleiten!
7. **Abkürzungen:** Abkürzungen, die aus zwei oder mehr Buchstabenkombinationen bestehen, werden ohne Leerschlag hinter dem jeweiligen Punkt geschrieben: z.B., u.a., a.a.O. Auch zwischen Seitenzahlenangaben und f. bzw. ff. wird kein Leerschlag gelassen: 13ff., 123f.
8. **Silbentrennung und Seitenumbrüche:** Bitte weder die Silbentrennung noch Seitenumbrüche bis ins Detail bearbeiten – es ändert sich ohnehin alles wieder. Machen Sie sich also damit so wenig Arbeit wie möglich.

3. Open Access

Die Beiträge des Handbuchs werden im Open Access unter der die Creative Commons-Lizenz Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) veröffentlicht. Diese erlaubt die Verbreitung, Speicherung, Vervielfältigung und Bearbeitung des Werks unter Angabe der Urheber*innen, Rechte, Änderungen und verwendeten Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Verlag **Barbara Budrich/Budrich Academic Press GmbH** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen
Tel. (+49) (0)2171 79491 50 – Fax (+49) (0)2171 79491 69 – info@budrich.de – www.budrich.de
Verkehrsnummer 11674 – USt-ID DE320576249
Budrich North America: Barbara Budrich Publishers – c/o Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto, ON M8W 4P6,
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net



4. Kontakt und Einreichung

Beiträge können halbjährlich, zum 15. März und 15. September eingereicht werden.

Für inhaltliche, redaktionelle oder andere Rückfragen stehen die Hrsg. bzw. die Redaktion des Verlags Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: handbuch@budrich.de

Im Anschluss an Ihre Einreichung erfolgt ein Peer-Review-Verfahren.